Welche Not ein Landwirt verspürt, der auf seinen trockenen Acker blickt und auf Regen wartet, um damit sein Überleben für ein ganzes Jahr zu sichern, ist für viele nicht nachvollziehbar.

Welche Not die Menschen erleiden mussten, die im Alten Testament auf den verheißenen Messias warteten, und dabei Gefangenschaft, Kriege und Gottesferne spüren mussten, ist ebenso schwer nachvollziehbar.

Wenn jedoch, ein warmer Sommerregen niedergeht, Menschen lachend durch den Schauer laufen und dabei pitschnass werden, liefert dies ein leicht nachvollziehbares Bild: Wie schön es ist, wenn Gottes Liebe als Jesus Christus auf die Erde kommt und die Menschen nicht nur umschließt, sondern sie durch und durch erfasst.

Andreas Maier

Lupo / pixelio.de

4. Advent I 20.12.2015